Objekt:	Nike beim Stieropfer
Museum:	Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com
Sammlung:	Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik, Antike Kunst in der Grafik
Inventarnummer:	WM-VI-b-e-313

Beschreibung

Aus: Pierre Francois d'Hancarville, Antiquités étrusques. grecques et romaines. Tirées du cabinet de M. Hamilton, I Neapel 1767 Taf. 36.

Das Vasenbild stammt von einem attischen rotfigurigen Glockenkrater, der heute im Kunsthistorischen Museum Wien (Inv.Nr.: 1050) aufbewahrt wird.
Das Bild erschien in dem Werk von Pierre Francois d'Hancarville, der die große Vasensammlung von Sir William Hamilton (1730-1803), dem Gesandten des englischen Königshauses publizierte. Alle vier Bände waren überaus reich mit Kupferstichen ausgestattet und setzten damit für die Publikation der schwarz- und rotfigurigen Vasenmalerei neue Maßstäbe.

Die Nike und der Stier befinden sich im Zentrum des Bildes. Um sie herum befinden sich sechs männliche Personen mit Fackeln, die ausladende Bewegungen machen. Einer hilft der Nike mit dem störrischen Stier. Die Person ganz links steht auf einem dreistufigen Podest. Über der Nike befindet sich ein Dreifuß.

Grunddaten

Material/Technik:	Kolorierter Kupferstich
Maße:	Bild: 37,8 x 63,4 cm

Ereignisse

[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Nike (Mythologie)
	wo	

Schlagworte

- Opfer (Religion)
- Rotfigurige Vasenmalerei

Literatur

- Bruer, Stephanie-Gerrit (2007): Winckelmann-Museum - Ein Gang durch die Ausstellung. Ruhpolding, Mainz und Stendal
- d'Hancarville, Pierre Francois (1767): Collection of Etrcuscan, Greek, and Roman Antiquities from the cabinet of the Hon. W. Hamilton. Neapel